

Beschlussvorlage

SG 3.4.3/0010/2026

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	28.07.2026	öffentlich

Entlastung Kirchplatz vom Radverkehr - Umsetzung eines alternativen Routenvorschlags des Radverkehrskonzeptes**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat beschließt zur Entlastung des Kirchplatz vom Radverkehr die Etablierung einer alternativen Nord-Süd-Routenführung über Margarethenstraße, Bahnhofstraße, Gartenstraße und Kagerbauerstraße, wie im Radverkehrskonzept vorgeschlagen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die im Radverkehrskonzept vorgesehenen, schnell und unaufwendig umsetzbaren Maßnahmen zur Unterstützung der alternativen Nord-Süd-Routenführung umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die im Radverkehrskonzept vorgesehenen baulichen Maßnahmen zur Unterstützung der alternativen Nord-Süd-Routenführung in die Detailplanung zu bringen und zu Planung und Umsetzung notwendige Haushaltsmittel vorzusehen.

Begründung:

Mit Beschluss vom 21.10.2025 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt das Radverkehrskonzept der Gemeinde Pullach umzusetzen und dafür notwendige Entscheidungen grundsätzlich verkehrlicher Bedeutung vorzubereiten.

Eine Entscheidung grundsätzlicher Bedeutung ist das Vorgehen zur politisch und von Anwohnenden gewünschten, sowie verkehrsplanerisch empfohlenen, Entlastung des Kirchplatz vom Radverkehr.

Das Radverkehrskonzept schlägt hier die Etablierung einer alternativen Nord-Süd-Routenführung über Margarethenstraße, Bahnhofstraße, Gartenstraße und Kagerbauerstraße vor (Abbildung 1).

Eine derartig umfassende Neugestaltung einer innerörtlichen Hauptroutenführung erfordert ein aufeinander abgestimmtes Bündel von Maßnahmen die zum einen die neue Route attraktiv machen und parallel die alte Route weniger anziehend gestalten. Im Radverkehrskonzept werden dazu 12 Einzelmaßnahmen vorgeschlagen (Maßnahmen 9-13 sowie 20-26, siehe Abbildung 1).

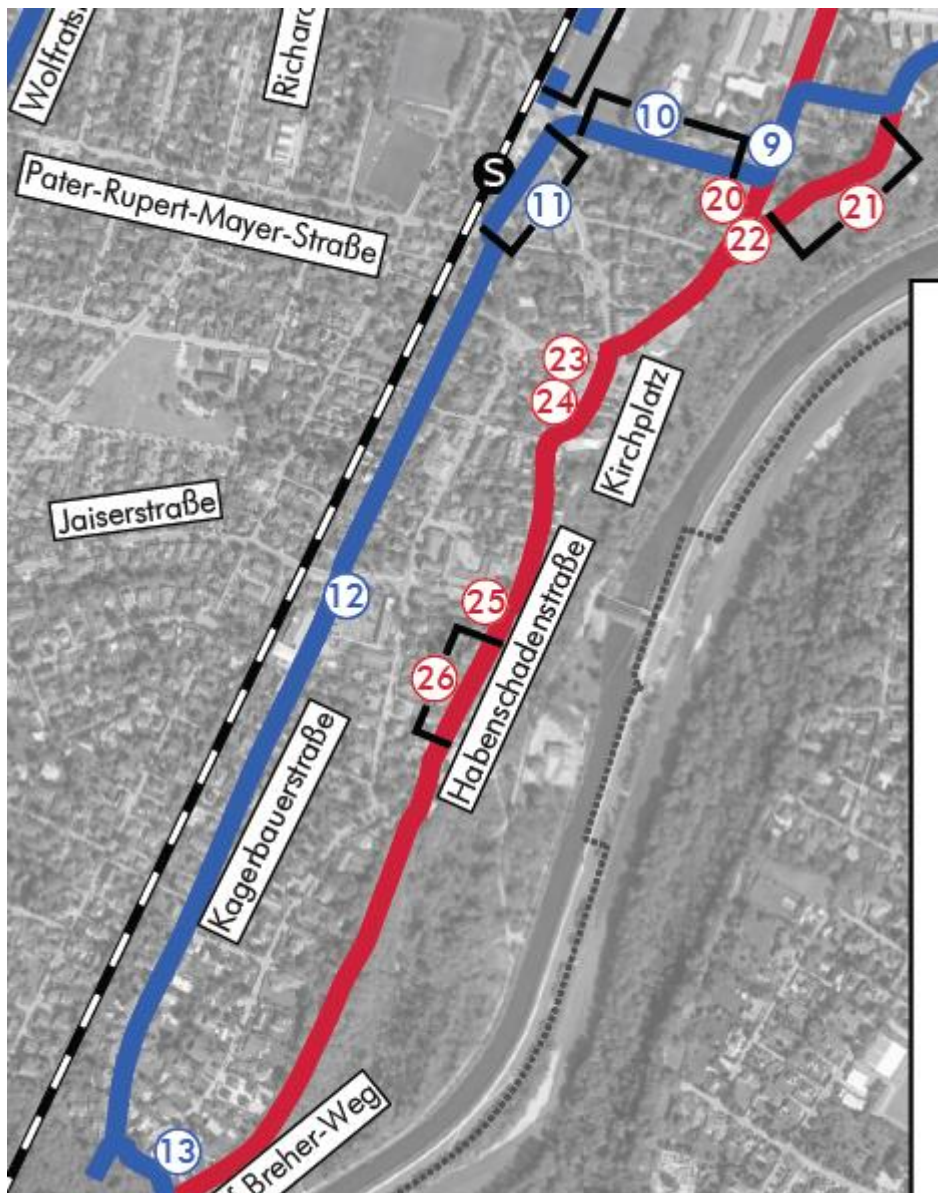


Abbildung 1: Maßnahmenvorschläge Radverkehrskonzept Routenverlagerung Kirchplatz

Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende 12 Vorschläge:

- A.9 Wegweisung über Margarethenstraße
- A.10 Fahrradstraße (Kfz frei)
- A.11 Neue Radwegeverbindung über Tiefgarage
- A.12 Markierung „Haifischzähne“ (rechts vor links)
- A.13 Ausbau der Verbindung Kagerbauerstraße – Josef-Breher-Weg
- A.20 Engstelle durch Vergrößerung der Grünfläche mit Baumpflanzung
- A.21 Burgweg Herausnahme aus Radwegweisung, Beschilderung als Fußweg mit Radweg frei
- A.22 Anordnung von „versetztem Parken“
- A.23 Aufpflasterungen im Umfeld des Kirchplatzes
- A.24 Umgestaltung des Kirchplatzes
- A.25 Umgestaltung Knotenpunkt Habenschadenstraße/ Jaiserstraße
- A.26 Anordnung von „versetztem Parken“

Während einfache Maßnahmen wie die Anpassung der Wegweisungen oder die Anordnung von versetztem Parken relativ schnell und unaufwendig umgesetzt werden können bedürfen die baulichen Maßnahmen einer vertieften Detailplanung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. Eis', with a horizontal line extending to the right.

Christine Eisenmann
Erste Bürgermeisterin